

Arbeitsgemeinschaft

Waiblinger  
Sportvereine  
ASW

Protokoll über die Mitgliederversammlung  
am 18.04.2007, Beginn 19.00 Uhr  
Saalerweiterung Ghibellinensaal, Bürgerzentrum

Anwesende: siehe beiliegende Liste  
+ Beiratsmitglieder  
Andreas Hesky, Oberbürgermeister

Entschuldigt: Beiratsmitglied Werner Reichl

Herr **Fronz** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### Sportleitplan

Herr **Beck** begrüßt die Anwesenden und stellt mit Herrn **Härer** den Sportleitplan vor (PowerPoint-Präsentation, stichwortartige Ausführung):

Gründe für Sportleitplan:

- in den 70- und 80er Jahren viele Sportstätten gebaut, nun hoher Sanierungsbedarf. (hohe Investitionen für Stadt)
- neue Anforderungen an den Sport
- Forderungen von Schulen und Vereinen

Verfahrensschritte:

- Bürgerbefragung (Ergebnisse bereits durchgeführter Befragungen und Fellbach und Remseck sind mit eingearbeitet; auf Waiblingen übertragbar)
- Dialog mit Multiplikatoren
- 4 Säulen: Kinder – unsere Zukunft, Jugend-, Breiten- und Leistungssport
- Beteiligung der gemeinderätlichen Gremien, der Arbeitsgemeinschaft Waiblinger Sportvereine, Schulen und Kindergärten
- Berücksichtigung der demographischen Entwicklung (nach Köhl und der Bertelsmann-Stiftung)

organisiertes Sportangebot in Waiblingen:

- umfangreiche Darstellungen der Vereine, Kindergärten, Schulen
- Übersicht Kursangebote
- Übersicht Sportstätten: Sporthallen, Sportplätze, Bäder, Sondersportanlagen, Spielplätze
- Vergleich Sportstättenangebot Kernstadt - Ortschaften
- Belegung der Sportstätten

künftiger Bedarf an Sportstätten:

(es erfolgte ein Abgleich mit den Ortsentwicklungsplänen))

Prinzipiell: nach Gemeindeordnung Schulen vorrangig vor Vereine

- Turnhalle Wolfgang-Zacher-Schule dringende Priorität
- Turnhalle Staufer Schulzentrum dringende Priorität
- Mehrzweckhalle Salier Schulzentrum hohe Priorität
- Turnhalle Rinnenäcker hohe Priorität

Angebote der Ganztageschulen müssen berücksichtigt werden.

- Weiterentwicklung Rundsporthalle (detaillierte Kosten-Nutzen-Analyse)
- Gymnastikräume in Beinstein und Bittenfeld
- Sportanlagen Oberer Ring: Umwandlung Platz 2 in Kunstrasenplatz und Umkleidekabinen
- Sportplatz Beinstein, Umwandlung Rasenplatz in Kunstrasenplatz
- Hartplatz Hohenacker, Umwandlung in Kunstrasenplatz
- Umkleidekabinen Sportplatz Hegnach
- Bäderkonzeption
- Raster für Spiel-Sport-Anlagen

weiteres Vorgehen:

- heute Einbringen des Sportleitplans in der AWS
- Anfang Mai bei den Schulen und Kindergärten
- 16.05.07 im WKS-Ausschuss
- im Juni bei den Ortschaftsräten
- Beschlussfassung im Gemeinderat am 27.06.2007

Einrichten eines Arbeitskreises „Sportleitplan“ mit Personen aus Schulen, Vereinen, Verwaltung zur Weiterführung des Sportleitplans.

Herr Fronz eröffnet die Diskussion:

Frau Schneider (SSV Hoh) spricht den Jugendfragebogen an, der über die Schulen an alle Schüler/innen verteilt werden sollte.

Herr Beck sagt, dass dies noch nicht geschehen ist und verweist auf die Fortschreibung des Sportleitplans.

Da keine weiteren Wortmeldungen kommen erläutert Herr Fronz kurz die bisher eingegangenen Stellungnahmen der Vereine und des AWS-Beirats (Anlagen).

Mittlerweile sind noch die Stellungnahmen vom SSV Hoh, 1.FC Hoh und TSV Neu dabei.

Es erfolgt eine Bewertung der Maßnahmen von den anwesenden Vereinen:

Maßnahme	Punktezahl
Schaffung geeigneter <b>Bewegungsräume</b> , sowohl im Außenbereich als auch in Sporthallen	15 Punkte
Schaffung eines vereinsübergreifenden <b>Übungsleiter-Pools</b>	13 Punkte
<b>Verstärkte Kooperationen mit Schulen und Kindergärten</b>	12 Punkte
Unterstützung der Sportvereine bei der <b>Aus- und Weiterbildung von ÜbungsleiterInnen</b>	9 Punkte
Intensivierung der <b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	8 Punkte
Einrichtung eines „ <b>Hauses der Vereine</b> “ in den Ortschaften und der Kernstadt	7 Punkte
Schaffung eines <b>Übungsleiters light</b>	5 Punkte
<b>Verstärkte Kooperationen der Sportvereine</b> auf den Gebieten Verwaltung, Organisation und Sportangeboten	4 Punkte
Entwicklung eines Modells „ <b>Sport(S)pass</b> “, um Sportausübung vereinsübergreifend zu ermöglichen	2 Punkte
<b>Transparenz der verschiedenen Angebote</b> für die Bevölkerung	1 Punkt
Einrichtung und Erprobung eines „ <b>Vereinssportzentrums</b> “	keine Punkte
<b>Vernetzung von Angeboten</b> von Sportvereinen und anderen Einrichtungen	keine Punkte

Herr Fronz begrüßt OB Hesky und erteilt ihm das Wort.

OB Hesky begrüßt die Anwesenden: Er kommt direkt von einer Veranstaltung aus Fellbach („Aufbau eines neuen Kompetenzzentrums für Maschinenbau und Verpackungstechnik“). Dort stand die Gewinnung von Fachkräften im Mittelpunkt. Parallelen zum Sport sind hier deutlich erkennbar: Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern, aber auch Vernetzung von Schulen und Kindergärten.

Bei den Ganztageschulen appelliert Herr Hesky an die Sportvereine zur Mitarbeit. Natürlich ist es schwierig, tagsüber Angebote mit Fachkräften durchzuführen.

Zum Sportleitplan:

Er ist qualitativ sehr gut und dynamisch. Herr Hesky hofft, dass die Fortschreibung so weitergeht. Der Sportleitplan ist nicht nur eine „Wunschliste“: er beantwortet auch Fragen und enthält Entwicklungstendenzen. Darüber hinaus ist er eng mit den Ortsentwicklungsplänen verzahnt.

Beim Hochleistungssport stellt sich die Frage, wo sich Waiblingen positioniert. Damit im Zusammenhang das Thema Rundsporthalle: Der Gemeinderat wird sich die Aufstiegsspiele der Frauen-Handballmannschaft des VfL in der Halle anschauen und sich mit den dortigen Bedingungen vertraut machen.

Herr Fronz bittet nochmals um Fragen/Anregungen:

Herr Kulikowski (Comeniusschule, geschäftsf. Schulleiter) bittet um Berücksichtigung benachteiligter Jugendliche (Angebote schaffen). Er verweist auf das

Berufsbildungswerk, wo es entsprechende Angebote gibt. Das Thema Migration müsste im Sportleitplan stärker verankert werden.

Herr Hesky stimmt zu. Im Projekt „Waiblingen-Süd“ gibt es erste Angebote. Er bittet aber auch die Schulen, sich aktiv einzubringen. Niederschwellige Angebote bedeuten am Anfang hohe Investitionskosten, senkt aber später Folgekosten.

Herr Weninger (SV Heg) sagt, dass dieses Thema bereits im Bereich Jugendsport behandelt wurde. Das Ziel sollte vielmehr sein, diese Jugendliche in den normalen Sportbetrieb zu integrieren und keine separaten Angebote schaffen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

### **Bericht des Beirats**

Herr Fronz berichtet seitens der AWS über das vergangene Jahr (in Stichworten):

- Der Beirat kam zu sechs Sitzungen zustande.
- Im vergangenen Herbst Fragebogenaktion und Workshop zum Bereich Leistungssport.
- Besuch des Vereinssportzentrums „Paladion“ des SV Böblingen Ende Januar.
- Stammtisch beim FSV Waiblingen am 19.07.06.
- Herr Schwab ist nun zu 100% festangestellt und neuer Abteilungsleiter Sport.
- Herr Reichl ist seitens des VfL neues Beiratsmitglied. Herr Fronz bedankt sich nochmals bei Herrn Herzog, der nach 9 Jahren den Vorsitz beim VfL abgegeben hat.
- Die Zusammenarbeit mit der Presse war sehr gut.
- Die Internetpräsenz der AWS soll weiter ausgebaut werden. Hinweis auf die neu eingerichtete Suchfunktion bei den Sportvereinen.

### **Bericht Stadt Waiblingen**

Herr Beck spricht nochmals den Sportleitplan an, der Hauptthema war. Ab 01.07.07 wird Herr Vuk die Stelle als neuer Fachbereichsleiter Kultur und Sport antreten. Er und Herr Härer sind ab diesem Zeitpunkt für Bildung und Erziehung zuständig. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

### **Neuwahl des Beirats**

Die bisherigen Mitglieder des Beirats stellen sich zur Wiederwahl. Herr Fronz ernennt Herrn Beck zum Wahlleiter. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Die Beiratsmitglieder werden ohne Gegenstimme und Enthaltung wieder gewählt. Der Beirat nimmt die Wahl an.

### **Verschiedenes**

Nächster Stammtisch ist am 24.07.07. Einladung folgt noch.

Herr Riedel (FSV WN) bemängelt die fehlende Beteiligung einiger Vereine bei der Sportleitplanung. Er appelliert an den Beirat Überlegungen anzustellen, um evtl.

Kriterien in die Vereinsförderrichtlinien aufzunehmen. Wer sich jetzt nicht mehr beteiligt, darf in Zukunft kein Mitspracherecht haben.

Herr Fronz wird nochmals ein entsprechendes Anschreiben an die Vereine erstellen.

Herr Jasper (Stadtrat) stimmt dieser schriftlichen Aufforderung an die Vereine bei.

Herr Kühner (Aikido) berichtet über erste Ergebnisse des Themenkreises 5 (Öffentlichkeitsarbeit) Bereich Breitensport. Geplant ist eine Beilage im Wochenblatt, bei der die Vereine die Möglichkeit haben, sich zweimal im Jahr zu präsentieren. Der Start soll im September erfolgen.

Herr Fronz berichtet vom Themenkreis 4 (Sportangebote außerhalb des Vereins-sports) Bereich Leistungssport. In Zusammenarbeit mit FBS und VHS werden Kurse außerhalb der „normalen“ Sportzeiten angeboten (frühmorgens, in der Mittagspause und spätabends).

Schwab. 26.04.2006

Anlage